

Priesterbesuche in den Koki-Gruppen

Von Viele viele Katechetinnen

15. Dezember 2019, 20:36

EKO-Vorbereitung 2019-2020



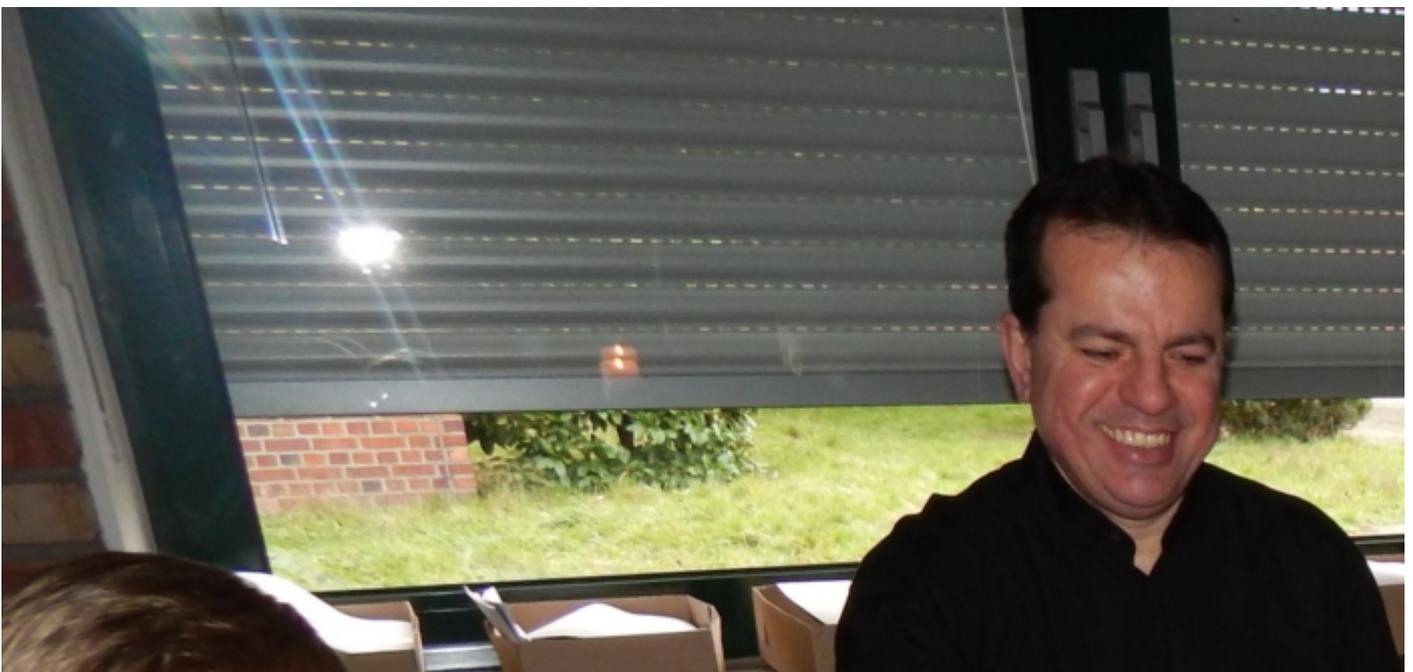


Pfarrer Wahlen besuchte u.a. die Gruppe von Frau Stock auf dem Deichhaus, da er in St. Elisabeth auch die Erstkommunionfeier zelebrieren wird.

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde hat er sehr kindgerecht den Kindern die Beichte erklärt und dabei immer wieder auch Bezug auf seine eigene Kindheit genommen.

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)

Pfarrer Wahlen hat es immer mit dem Beispiel erklärt, wie es ist, wenn er sich mit seinen Geschwistern gezankt hatte und wer dann den Ärger bekommen hat. Mal er, mal seine Geschwister oder auch er, obwohl er es gar nicht war. Die Kinder hat er immer wieder gefragt, wie es denn mit ihren Geschwistern und ihren Eltern ist, wenn es Streit gegeben hat. Anhand seiner eigenen Familie und den Familien der Kinder hat er den Bogen gespannt, dass Gott unser aller Vater ist und wir seine Kinder sind, die sich ebenfalls stets untereinander und auch mit ihm als ihrem Vater versöhnen sollen.





Kaplan Wendland besuchte u.a. die Gruppen von Frau Recht und von Frau Esser und Frau Ebersoll. Er las den Kindern aus der Bibel die Geschichte vor, als Jesus den Aposteln den Heiligen Geist gegeben hat. So kann Gott durch die Apostel verzeihen und in der heutigen Zeit durch die Priester.

Dann setzten wir uns - wie Jesus mit seinen Jüngern - zum gemeinsamen Mahl zusammen und Kaplan Wendland antwortete auf die Fragen der Kinder: Wie er Priester wurde (wegen des Vorbildes seines Pfarrers in der Gemeinde), wie er nach Deutschland kam, was das Beichtgeheimnis beinhaltet ("selbst der Polizei darf ich es nicht sagen").

Kaplan Wendland zeigte den Kindern Fotos seiner Schwestern und gestand, dass er sich als Ältester immer Brüder gewünscht habe, aber nach ihm kamen drei Mädchen ;).





Kaplan Kluck war zu Besuch in Wolsdorf bei der Gruppe von Frau Nelles. Er wird in St. Dreifaltigkeit die Erstkommunionfeier zelebrieren.

In einer sehr schönen Stunde verloren die Kinder ihre Scheu und stellte dem Kaplan ganz viele Fragen, die dieser ausführlich beantwortete.

Dürfen sie der Polizei erzählen wenn einer beichtet, er habe jemand umgebracht?

Sprechen sie mit Gott über die Beichte?

Warum tragen sie bei der Beichte eine lila Stola?

Wann tragen sie pink?

Was passiert, wenn sie z.B. in der Adventszeit grün tragen würden?

Warum nehmen sie beim Beten die Hände nach oben?





Kaplan Shaji war u.a. zu Besuch in der Gruppe von Frau Salgert und Frau Sauerzweig, just an dem Tag, als die Wasserrosen zum Thema "Ihr seid das Licht der Welt" gebastelt wurden. Er war sehr fasziniert von ihnen und frug die Kinder, was sie sonst noch alles im Unterricht machen würden.

Dann hat Pater Shaji den Kindern etwas über den Ablauf der Beichte erzählt und ihre Fragen beantwortet. Uns Katechetinnen (und den Kindern) hat er über seine positiven Erfahrungen mit seiner eigenen Beichte berichtet. Und dann hat er mit uns gesungen, was er, deutlich sichtbar, gerne und mit großer Freude tut!